

Guter Start mit dem Kreiswerfen in Burhave

Butjadinger Wanderfahne wieder an Blexen

HH Burhave. Der Wettergott war am Sonntag mit den Klootschießern: Als gegen 13.30 Uhr auf dem Burhaver Sportplatz das große Kreiswerfen eröffnet wurde, lachte die Sonne. Wenn dann im Laufe des Nachmittags doch noch einige kleine „Spritzer“ von oben kamen, so tat das dem Kampfgeschehen keinen Abbruch. Neben den Altersklassen war auch die Jugend recht zahlreich vertreten, und die alten Bahnweiser Georg Benje, Stollhamm, und Fritz Siemers, Tossens, wußten die „Jungen“ wie die „Alten“ wohl anzufeuern. Auch Kreisvorsitzender Hans Dierks, Waddens, war mit diesem Klootschießertag recht zufrieden. Er hat gezeigt, daß das alte „Friesensspiel“ noch nicht ausgestorben ist und in Butjadingen noch immer eine gute Pflegestätte hat.

Vorweg soll dem Burhaver Klootschießerverein bestätigt werden, daß er die Veranstaltung sehr gut organisiert hatte. Die Bahnen waren windgeschützt und gut angelegt. Für die Kampfrichter hatte man ein Lieferauto bereitgestellt, so daß sie ungestört die Ergebnisse errechnen konnten, und eine aufgebaute Bretterwand diente als Windschutz. Die Beschaffenheit des Platzes war trotz der langen Regenperiode gut. Und mit der Stimmung war es nicht anders — wie immer, wenn die alten Klootschießerfreunde sich treffen.

Am Abend konnte Kreisvorsitzender Hans Dierks Waddens, im voll besetzten Saal des „Butjadinger Hofes“ die Sieger verkünden und die Preisverteilung vornehmen. Er betonte, daß er sich gefreut habe, wieder so viele Klootschießer aktiv gesehen zu haben. „Besonders unsere Jugend — die kann etwas“ meinte Dierks.

Die Ergebnisse

Mannschaftskämpfe. Hauptwetten: 1. Klootschießervereinigung Blexen 1150,10 m (sie behielt somit die Wanderfahne); 2. Klootschießervereinigung „Butenland“ mit 994,60; 3. Stollhamm 979,90; 4. Waddens 936,30; 5. Burhave 935,80; 6. Nordenham 917,20 m. — **Alterswetten:** 1. Klootschießerverein Burhave 1135,20 m (erhielt den Pokal von Nordenham); 2. Blexen 1111; 3. Nordenham 1090,50; 4. Butenland 1021,80; 5. Stollhamm 921,80 m. — **Jugendwetten:** 1. Blexen 1041,50 m (erhielt den Jugendwimpel von Waddens); 2. Waddens 1032,90; 3. Nordenham 890,50 m. — **Knabenwetten:** 1. Blexen 814,70 m (behält den Knabenwimpel somit vom Vorjahr); 2. Nordenham 700,70; 3. Burhave 632,20 Die anderen Vereine hatten keine Knabenmannschaft gestellt.

Einzelprelswetten. Hauptwetten: 1. Walter Vollmerding, Blexen, 313,80 m; 2. Heinrich Theilen, Blexen, 291,80; 3. Theo Heyen, Blexen, 274,20; 4. Wilhelm Kuck, Tettens, 270,30; 5. Fritz Hodeler, Butenland, 267,70 m. — **Alterswetten:** 1. Otto Fels, Burhave, 361,20 m; 2. Hermann Diekmann, Blexen, 327,50; 3. Theo Heyen, Blexen 287,50; 4. Johann Hustede, Waddens, 287,10 m. — **Jugendwetten:** 1. Dieter Bartsch, Waddens, 298,40 m; 2. Hans-Georg Kuck, Tettens, 284,70; 3. Heinz Decker, Stollhamm, 723,60; 4. Klaus Dierks, Waddens, 262,30; 5. Hergen Deharde, Butenland, 257,80 m. — **Knabenwetten:** 1. Günter, Götter, Blexen, 220,50 m; 2. Klaus Hullmann, Nordenham, 219,00; 3. Heinz

Lucht, Blexen, 206,50; 5. Rüdiger Saloga, Blexen, 200,50; 5. Manfred Knutz, Blexen, 187,20 m. — **Straßenboßeln-Männer:** 1. Theo Heyen, 310 m; 2. Adolf Dierksen, 300; 3. Wilhelm Frandsen 284; 4. Hans-Georg Kück, 283; 5. Georg Antons, 273 m. **Straßenboßeln-Frauen:** 1. Anita Buller, 178 m; 2. Frau Tönjes, 135; 3. Frau Ottholt, 111 m.



Bahnweiser Fritz Siemers in Aktion
Bilder: Hülsebusch

Dienstag, den 1. Oktober 1957

